

Donnerstag, 17. März 2022

GEMEINDEANZEIGER Weisenbach im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online



LAG-Senioren erfolgreich



Musikkapelle Au verabschiedet Gründungsmitglied



Fanfarenzug: Planungen zum 65-jährigen Bestehen laufen



Die Mitarbeiter des Bauhofes machen Weisenbach frühjahrstauglich ...



Spielplätze werden vorbereitet,
Spielgeräte repariert und erneuert ...



Lampentausch in der
Speicherkammer des
Hochbehälters



Rodungs- und Reinigungsarbeiten
im Vorfeld der Sanierung
der leichtathletischen Anlagen
auf dem Sportgelände.



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden,

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Str. 50, Freitag 19 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden –

Klinik Rastatt, Engelstr. 39, 76437 Rastatt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 19 bis 24 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage von 8 bis 24 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Kinder Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,

Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,

Freitag 18 bis 22 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

19./20. März – Kleintierpraxis Benz + Barbeito,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau, Telefon 07225 1838078

Apotheken

Samstag, 19. März

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Sonntag, 20. März

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
gaggenau@nussbaum-medien.de

Amtliche Nachrichten

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Montag und Freitag

(nur nach vorheriger Terminvereinbarung) 8.30 - 12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale: 91 83 - 0

Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

Büro des Bürgermeisters/Standesamt/Friedhofsamt

Manuela Frorath 9183 - 10

Hauptamt/Ordnungsamt

Walter Wörner 9183 - 11

Hauptamt/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger

Yvonne Krieg 9183 - 19

Rechnungsamt

Werner Krieg 9183- 12

Gemeindekasse

Carolin Ebner 9183 - 13

Steueramt/Grundbuchamt

Karin Falk 9183 - 14

Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt/Rente

Nicole Klumpp 9183 - 15

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus Tel. 07224 67277

Johann-Belzer-Schule Tel. 07224 2170

Bauhof Tel. 07224 1008

Wasserversorgung, Abwasser Tel. 0175 8476760

Forst

Forstrevierleiter Dietmar Wetzel Tel. 07224 67495

- derzeit finden keine Rathaus-Sprechstunden statt -

Polizei Tel. 110 (Notruf)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeiviertel Gaggenau Tel. 07225 98870

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt Tel. 112 (Notruf)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

Giftnotruf Tel. 0761 19240

Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach

Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Weisenbach Tel. 07224 33 95

Katholisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW) Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

Amtliche Nachrichten

Neues Fahrzeug für die Wasserversorgung Weisenbach

Für den wichtigen Bereich der Wasserversorgung wurde nach fast 17 Jahren das bisherige durch ein neues gebrauchtes Fahrzeug ausgetauscht. Vor der Beschaffung wurde die Fahrzeugkonzeption des Bauhofs überarbeitet und an die heutigen Gegebenheiten und Tätigkeiten angepasst. Durch die in den letzten Monaten personellen Neubesetzungen im Bauhof konnten auch die Zuständigkeiten und Vertretungen im Bauhof und der Wasserversorgung neu strukturiert und aufgestellt werden.



Starkregenrisikomanagement

Immer wieder ist auch Weisenbach oder das Murgtal von Unwetterereignissen betroffen. Wind, Sturm oder Wasser verursachen dann oftmals Sorgen und Nöte bei der Gemeinde und den privaten Gebäudeeigentümern.

Hochwasserereignisse führen oftmals zu einem starken Anstieg des Pegels in der Murg, wobei man in Weisenbach in der Regel mit einem „blauen Auge“ davonkommt. Ursache für entsprechendes Hochwasser sind stärkere bzw. langanhaltende Niederschläge im gesamten Einzugsgebiet der Murg, gelegentlich auch in Kombination mit einer Schneeschmelze in den Schwarzwaldhochlagen rund um das Murgtal.

Starkregenereignisse sind oftmals lokaler, treten in den zurückliegenden Jahren gehäuft auf und führen zum Teil zu beträchtlichen Folgeschäden. Die Kommunen des Landkreises Rastatt haben sich daher bereits 2020 mit dem Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden zusammengeschlossen, um als Kooperationsprojekt Untersuchungen für das Starkregenrisikomanagement durchzuführen. Zwischenzeitlich wurden die entsprechenden Planungsbüros beauftragt und die einzelnen Kommunengruppen gebildet. Dabei bildet Weisenbach gemeinsam mit Forbach, Gernsbach und Loffenau ein zusammenhängendes Untersuchungsgebiet.

Schon in den zurückliegenden Jahren hatte die Gemeindeverwaltung in Kooperation mit dem Bauhof und den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr einen „Alarmplan Unwetter“, welcher von den Mitarbeitern des Bauhofes bzw. den Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr bei entsprechenden Unwetter- bzw. Starkregenereignissen abgearbeitet wurde. Dieser Alarmplan wird in regelmäßigen Abständen überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

In Weisenbach sind es dabei vornehmlich die Murgseitenbäche, welche für Probleme sorgen können. So führen Bachverdolungen zum Beispiel unter der Alten Turnhalle des Turnvereins Weisenbach und der Festhalle oder unter dem Privatanwesen Jakob-Bleyer-Straße 8 und im weiteren Verlauf auch unter dem Feuerwehrgerätehaus hindurch. Zahlreiche Durchlässe und Brücken ergeben sich zum Beispiel im Wohngebiet links der Murg, an den Straßen In den Höfen, Kelterstraße, Strietweg und Gaisbachstraße. Ein neuralgischer Punkt ist oftmals auch die Verdolung des Füllbachs hinter dem Fest- bzw. Spielplatz in Au.

Diese und weitere Stellen werden bei entsprechenden Starkregenereignissen kontrolliert und bei Bedarf freigeräumt. Aufbauend auf Daten der Laserscan-Befliegung hat das für den Bereich der Murgtalkommunen zuständige Planungsbüro Wald und Korbe eine Vorsimulation der Starkregenarten erstellt.

Vor wenigen Tagen fand nun ein gemeinsames Validierungsgespräch statt, an welchem als „Ortskundige“ bei Starkregenereignissen neben Bürgermeister Daniel Retsch, Hauptamtsleiter Walter Wörner, Bauhofleiter Heiko Großmann sowie der Feuerwehrkommandant Adrian Klaimer teilnahmen.

In den durch das Büro erarbeiteten Kartengrundlagen wurden dabei die ermittelten Gefahrenpunkte geprüft, erörtert und teilweise aus den Erfahrungen der Verantwortlichen in der Gemeinde auch entsprechend ergänzt.

In einem nächsten Schritt soll nunmehr eine gemeinsame Begehung kritischer Punkte erfolgen.

Ziel ist es eine kommunale Risikoanalyse zu erstellen, welche die Ermittlung der Überflutungsgefährdung, die Analyse des Schadenspotentials sowie die Ermittlung und Bewertung des Überflutungsrisikos zum Inhalt hat.

Das zu erstellende Handlungskonzept soll der Informationsvorsorge, der kommunalen Flächenvorsorge, des kommunalen Krisenmanagements dienen und das Erfordernis kommunaler baulicher Maßnahmen aber auch die Eigenvorsorge gefährdeter Privateigentümer beinhalten.

Die entsprechenden Berechnungsergebnisse in Form von Starkregenarten bilden die Grundlagen für entsprechende Hochwasserschutzmaßnahmen, zum Beispiel für Objektschutz der Kommune oder eines jeden einzelnen Eigentümers.

Wenn dann die Ergebnisse vorliegen, sollen diese im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung präsentiert und die Öffentlichkeit für mögliche Gefahren durch Starkregenereignisse sensibilisiert werden.



Foto: Gemeinde Weisenbach

Rathausprechstunden des Försters Dietmar Wetzel finden wieder statt

Ab Donnerstag, 24. März 2022 finden die Rathausprechstunden des Försters Dietmar Wetzel wieder in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt.

Geflüchtete aus der Ukraine können kostenlos Busse und Bahnen im KVV nutzen

Hunderttausende fliehen derzeit vor dem Krieg in der Ukraine. Um den notleidenden Menschen eine sichere Weiterfahrt zu Freunden, Verwandten oder Ankunftszentren zu erleichtern, können Geflüchtete aus der Ukraine ab sofort auch im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bis auf Weiteres kostenlos Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs nutzen. Als Fahrausweis dienen entweder so genannte „0-Euro-Tickets“, wie sie beispielsweise bereits von der Deutschen Bahn im Fernverkehr ausgestellt werden, oder ein gültiges ukrainisches Ausweisdokument.

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg



Energieagentur
Mittelbaden
www.energieagentur-mittelbaden.de



Richtig Lüften

Eine vierköpfige Familie gibt pro Tag rund zehn Liter Wasserdampf an die Luft ab. Warme Luft nimmt zudem viel mehr Feuchtigkeit auf als kalte. Deswegen kondensiert die Feuchte z.B. an kalten Wasserflaschen, an denen sich die Luft abkühlt. Leider erhöht sich die Feuchte auch an kalten Bauteilen im Wohnbereich, z. B. in kühlen Zimmerecken oder an Fensterstürzen. Damit steigt die Schimmelgefahr.

- Lüften Sie regelmäßig, um die Feuchtigkeit aus den Räumen abzutransportieren.
- Halten Sie die Türen zwischen warmen und kalten Räumen geschlossen: Mit der Wärme gelangt Feuchtigkeit in kühlere Räume, wo sie schneller zu Schimmel führen kann.
- Lüften Sie Ihr Schlafzimmer nach dem Aufstehen gut durch. Das vertreibt die Feuchtigkeit, die sich über Nacht im Raum angereichert hat.
- Stoßlüften Sie auch unmittelbar nach dem Duschen, Baden, Kochen oder Fußbodenwischen.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Anmeldungen per Telefon unter **0 72 22 – 15 90 80** oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Weisenbach ist Teil des Energieeffizienz-Netzwerks Regio-ENERGIE. Bis 2030 wollen wir 30 % unserer Treibhausgasemissionen einsparen.

Volkshochschule



Bald beginnende Kurse

Englisch - Vorbereitung auf die schriftliche Realschulprüfung

Schwerpunkte: Grammatik, Wortschatzübungen etc.

S46166JWE - Weisenbach

Andreas Dommies

5-mal dienstags, ab 22.03.22, 18:00 - 19:30 Uhr,

Johann-Belzer-Schule,

EUR 31,00 bei 11 - 15 TN / EUR 45,00 bei 8 - 10 TN / EUR 59,00 bei 6 - 7 TN

(Kursentgelt bereits ermäßigt) (zzgl. EUR 5,00 Unterrichtsmaterial)

Kräuterschätze im Frühjahr

Im Frühjahr freuen wir uns über die ersten Frühlingsschätze, die unsere Frühlingsküche mit wertvollen Inhaltsstoffen bereichern. Sie helfen, nach dem Winter mit wenig Bewegung und üppiger Nahrung wieder zu neuen Kräften zu finden. Mit den aktiven Inhaltsstoffen von Frühlingskräutern bietet die Natur praktisch die notwendigen Mittel gegen Frühlingsmüdigkeit, tragen Stoffwechsel und ein schwaches Immunsystem.

Erfahren Sie viel Wissenswertes über wichtige Inhaltsstoffe typischer Frühlingskräuter, ihre Wirkungsweise und die Möglichkeiten, sie in der Küche und für die Gesundheit zu nutzen. Gemeinsam zubereitete Speisen mit Frühlingskräutern bilden an diesem Abend einen genussvollen Schwerpunkt.

Bitte mitbringen: 1 – 2 kleine Dosen für Speisereste.

S34124WE - Weisenbach

Marina Westermann

Donnerstag, 24.03.2022, 18 - 21 Uhr,

Johann-Belzer-Schule,

EUR 12,00 bei 11 - 12 TN / EUR 18,00 bei 8 - 10 TN / EUR 23,00 bei 5 - 7 TN

(zzgl. ca. EUR 5,00 Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin)

Kissen "Schräge Vögel"

Nähkurs für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Aus bunten Stoffresten entstehen in der Applikationstechnik langbeinige, lustige Vögel. Daraus nähen wir ein Kissen in der Größe 40 x 40 cm.

Bitte mitbringen: Nähmaschine, Stecknadeln, Nähgarn grau, anthrazit oder schwarz, Stoffschere, Backpapier. Passende Stoffe werden von der Kursleiterin mitgebracht.

S2D327WE - Weisenbach

Inge Böckler

Dienstag, 29.03.2022, 18 - 21 Uhr

Johann-Belzer-Schule,

EUR 17,00 bei 8 - 10 TN, EUR 22,00 bei 5 - 7 TN

(zzgl. EUR 10,00 Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Vereinsnachrichten

Förderverein für karitative und soziale Aufgaben St. Wendelin Weisenbach

Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, dem 30. 03.2022 um 16.00 Uhr findet im Gemeindehaus Weisenbach die Mitgliederversammlung des sozial-karitativen Förderverein St. Wendelin (ehemals Krankenpflegeverein) statt.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder ganz herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Wahl der Vorstandsmitglieder
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Bitte achten Sie auf die aktuell gültigen Corona-Regeln. Es besteht FFP2-Maskenpflicht. Die Abstandsregeln werden eingehalten.

Fanfarenzug Weisenbach

Generalversammlung

Am morgigen Freitag, 18.03., um 20 Uhr, findet unsere diesjährige Generalversammlung im Gasthaus "Melissone/Grüner Baum" statt. Wie bereits bekannt gegeben, wird dabei auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und es werden Neuwahlen durchgeführt. Außerdem wird über die Planungen zum Fest unseres 65-jährigen Bestehens berichtet. Dieses findet vom 9. bis 10. Juli auf dem Schulhof statt. Auch liegen bereits einige Einladungen und Termine für das Jahr 2022 vor. Zur Generalversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.



Der Fanfarenzug feiert vom 9. bis 10. Juli sein 65-jähriges Bestehen.

Foto: Marius Eisele

Die Generalversammlung gilt als Veranstaltung und unterliegt somit der 3G-Regelung, d.h. Zugang nur für getestete oder immunisierte Personen. Personen, die sich krank fühlen, dürfen nicht teilnehmen. Personen, die direkten Kontakt zu Infizierten hatten, bitten wir in jedem Fall nicht teilzunehmen. Im Übrigen gelten die Regeln eines Gaststättenbesuchs.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Wanderung ins Blaue

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Kolpingsfamilie Weisenbach,

am Samstag, 2. April, bieten wir wieder eine Wanderung ins Blaue an, zu dieser wir euch recht herzlich einladen. Da die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt ist, bitten wir euch bei Interesse nicht allzu lange zu warten. Der Kostenbeitrag (Wandervesper und diverse Überraschungen) liegt bei 10 Euro pro Person.

Abmarsch wird um 10 Uhr am Spritzenhaus in Weisenbach sein. Die Wanderstrecke umfasst ca. 8 bis 10 Kilometer. Den Abschluss des Tages werden wir im Grünen Baum in Weisenbach machen. Zur Anmeldung könnt ihr euch bei Manuel Dörrer (Mobil: 0171 2455923 oder E-Mail: manuel_doerrerr@web.de) bis Mittwoch 30. März melden. Für die Wanderung und Einkehr bitten wir euch die 3G-Regel zu beachten. Bei schlechtem Wetter informieren wir die angemeldeten Teilnehmer, falls die Wanderung nicht stattfinden sollte!

Wir freuen uns schon jetzt auf reges Interesse und einen schönen Wandertag.

Verschiebung Termin

Unterhaltungsnachmittag für Jung und Alt

Der diesjährige Unterhaltungsnachmittag wird vom 27. März auf den 22. Mai verschoben. Wir bitten dies zu beachten.

LAG Obere Murg

LAG-Senioren erfolgreich

Termine:

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rababu.de Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einsehbar unter www.LADV.de
19.3. Gaggenau: KM-Waldlauf, 26.3. Waiblingen: BW-Winterwurf, 2.4. Bietigheim: KM Langstrecken (30.3.)

Auf der Seite des Badischen Leichtathletikverbandes, unter Wettkampf/Rahmenterminplan, sind alle bisher geplanten Termine für 2022 veröffentlicht.

Medaillensegen für die Sportler der LAG Obere Murg bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Senioren in Mannheim



Foto: Adi Marxer

Am Sonntag, 6. März fanden in Mannheim die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Senioren statt. 8 Sportler der LAG Obere Murg waren mit dabei und brachten 6 Titel mit ins Murgtal. Neben diesen Goldmedaillen gab es noch sechsmal Silber und zweimal Bronze. Medaillensammler Nummer 1 war Volker Merkel (M35) der die 60 m Hürden in 10,83 Sek; den Stabhochsprung mit 3,00 Meter und das Kugelstoßen mit 8,92 Meter gewann. Beim 200-m-Lauf belegte er in 28,51 Sek. den 2. Rang. Zweimal erfolgreich war Hans-Peter Wiechert (M65). Der Deutsche Vizemeister des Jahres 2021 gewann seine Spezialdisziplin Hochsprung mit 1,48 Meter. Auch der Dreisprung sieg mit einer Weite von 8,92 Meter war ihm nicht zu nehmen. Beim Weitsprung belegte er mit 3,93 Meter Rang drei. In der Klasse M70 waren Willi Späth, Eugen Thelen, Adi Marxer und Hans Zelenka am Start. Späth wurde Vizemeister beim 60 Meter Sprint in 10,21 Sek. Rang drei ging an Eugen Thelen in 10,49 Sek. Thelen belegte beim Kugelstoßen Platz 4 mit 9,25 Meter. Hans Zelenka wurde höhengleich mit dem Sieger Vizemeister mit 1,24 Meter. Zweimal Platz 2 erreichte Adi Marxer: 60 Meter Hürden 12,72 Sek. und 2,10 Meter beim Stabhochsprung. Beim Kugelstoßen belegte er Platz 8 mit 7,97 Meter. In der Seniorenklasse M80 gewann Roland Heiler souverän das Kugelstoßen mit 11,78 Meter. Diethart Reichardt wurde Vizemeister beim 60-Meter-Sprint in 10,48

Sek. Beim Kugelstoßen stieß er 8,04 Meter und belegte den 4. Platz.

Beeindruckend wieder einmal wie viel Sportler*innen bei diesen Wettkämpfen bewiesen, dass sie immer noch zu sehr guten Leistungen fähig sind. So lief eine 69-jährige Läuferin aus Pforzheim die 800 Meter in 3:20,92 Minuten und beim 1500-Meter-Lauf war mit Arne Haase (Jahrgang 1932) von der SCL Heel Baden-Baden ein 90-Jähriger am Start.

Gesangverein Eintracht Au

Altpapiersammlung im Ortsteil Au

Am **26.03.2022** führt der Gesangverein im Ortsteil Au **ab 9.00 Uhr** eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Bevölkerung das Altpapier zu sammeln und gebündelt frei von artfremden Gegenständen an diesem Tag vor dem Haus bzw. am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen. Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Unterstützung.

Musikkapelle Au

Klaus Bleier aus dem aktiven Vereinsleben verabschiedet



Klaus Bleier verabschiedet

Foto: Musikkapelle Au

Im Februar dieses Jahres hat sich Gründungsmitglied und Musiker Klaus Bleier nach fast 70 Jahren aus dem aktiven Vereinsleben der Musikkapelle Au verabschiedet.

Musikervorstand Matthias Krieg nutzte die am Sonntag, 13. März, abgehaltene Generalversammlung, um sich im Namen der Kapelle bei Klaus Bleier für sein Geleistetes zu bedanken.

Der Dank galt nicht nur für das langjährige aktive Musizieren in der Kapelle, sondern für all das, was Klaus Bleier in dieser Zeit für die Musikkapelle bewirkt hatte. Er nannte beispielsweise die schönen Gastgeschenke bei den vielen Auftritten, die Klaus Bleier selbst gebastelt und gestiftet hatte. Ebenso die unzähligen Stunden, die er für Zeltaufbauten, Thekendienste und bei vielen anderen Aktivitäten für die Musikkapelle geopfert hatte.

Zum Abschied überreichte Musikervorstand Matthias Krieg Klaus Bleier ein kleines Geschenk, verbunden mit den bes-

ten Wünschen für die Zukunft, ganz besonders Gesundheit und Zufriedenheit und mit der Hoffnung, dass die Musikkapelle ihren Klaus auch weiterhin bei all ihren Festen und Konzerten als Gast begrüßen darf.

Vorstandsteam der Musikkapelle Au wiedergewählt

Am Sonntag, 13. März, begrüßte Vorstand Sven Herrmann die aktiven und passiven Mitglieder der Musikkapelle Au in der Festhalle Weisenbach zur Generalversammlung. Coronabedingt wurde die Versammlung für die Jahre 2020 sowie 2021 abgehalten.

Nach den Berichten von Schriftführerin, Kassier, Musikervorstand, Jugendleiter sowie des ersten Vorsitzenden wurde die gesamte Verwaltung einstimmig durch die Mitglieder entlastet.

Bei den Wahlen standen die bisherigen Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl und wurden einstimmig für weitere zwei Jahre wiedergewählt:

Sven Herrmann (Vorstand Öffentlichkeitsarbeit), Marcel Hürst (Vorstand Technik), Ingo Bleier (Vorstand Finanzen), Yvonne Krieg (Schriftführerin), Natalie Bleier-Baumstark (passive Beisitzerin), Thomas Kunzelmann (passiver Beisitzer).

Zum Abschluss der Versammlung gab Vorstand Sven Herrmann noch einen Ausblick auf das Jahr 2022, in der Hoffnung, dass die geplanten Veranstaltungen und Auftritte in diesem Jahr auch stattfinden können.

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Schnittkurs für Rosen und Ziersträucher

12 Teilnehmer konnte Karl Großmann, Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Weisenbach, am vergangenen Samstag nachmittag im Vereinsgarten in der Reifwies zum Schnittkurs für Rosen und Ziergehölze bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen begrüßen.

Die Pflanzenwelt in den Gärten stand während der Frostnächte im Februar und März in den Startlöchern und hat sich mit den ersten wärmeren Tagen im März recht zögerlich entwickelt. Die aufbrechenden Blüten der Forsythiensträucher zeigen den richtigen Zeitpunkt für den Pflegeschnitt der Rosen und Ziersträucher an.

Siegfried Stüber von der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamts Rastatt leitete den Kurs und wurde dabei von Alisa Zittel unterstützt, die im vergangenen Jahr ihre Baumwartprüfung abgelegt hat und künftig auch als Schnittkursleiterin im Landkreis eingesetzt wird.

An allen Rosen müssen im Winter Blütenreste und Hagebutten entfernt werden, da die Fruchtbildung die Pflanze viel Nährstoffe kostet, die dann wieder beim Frühjahrsaustrieb und der Blütenbildung fehlen.

Alisa Zittel demonstrierte den Rückschnitt von Strauchrosen. Zuerst ist altes Holz zu entfernen. Der Rückschnitt erfolgt auf wenige Haupttriebe möglichst ohne Verzweigungen, da die Blütenbildung am frischen, diesjährigen Trieb erfolgt. Gleich lange Triebe sollten vermieden werden, da

sonst ein Wettbewerb des Wachstums zum Licht entstehen kann, was auf Kosten der Blütenbildung geht. Zur Pflege im Frühjahr gehören auch die Auflockerung des Bodens sowie die Düngung mit Mehrnährstoffdünger.

Bodendeckerrosen sind in gleicher Weise zurückzuschneiden.

Bei Kletterrosen ist der Leittrieb klar festzulegen und zu fixieren. Flach abgehende Seitentriebe werden auf "Zapfen" zurückgeschnitten, d.h., es werden zwei bis drei Augen stehen gelassen.

Lavendel, der gern unter Rosen gepflanzt wird, neigt mit dem Alter zum Verkahlen im Inneren des Busches. Hier muss durch kräftigen, kompakten Rückschnitt mit der Heckenschere die Triebbildung im unteren Bereich des Strauches wieder angeregt werden. Gleiches gilt für Spiräen, auch hier ist altes Holz so weit wie möglich zu entfernen.

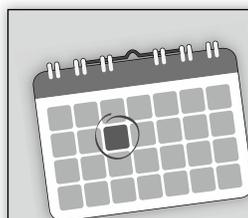
Sommerblühende Sträucher werden jetzt im Frühjahr geschnitten, Frühjahrsblüher nach der Blüte. So werden z.B. bei Forsythien die einjährigen Triebe nach dem Abblühen auf die halbe Trieblänge zurückgeschnitten, dies führt zu einer dichteren Verzweigung und einem besseren Blütenansatz auch an den älteren Zweigen. Eine Verkahlung im Inneren des Strauches wird vermieden, indem ältere starke Zweige und quer wachsendes Holz entnommen werden. Das Anschneiden einjähriger Triebe sollte beim Winterschnitt unterbleiben, da dies auf Kosten der Blüte geht.

Alle Sträucher, die am frischen Trieb blühen (z.B. Rosen, Sommerflieder, Hibiskus), können und sollten weit zurückgeschnitten werden und von altem Holz befreit werden. An Hibiskussträuchern werden die letztjährigen Triebe angeschnitten, dies führt zu einer Vermehrung des Blütenansatzes.

Spätestens jetzt müssen bei Stauden die vorjährigen Triebe entfernt werden, der Einfachheit halber kann dies mit der Heckenschere vorgenommen werden. Bei den Hortensien werden die vorjährigen Blütenstände abgestreift. An jungen Trieben wird auf Blütenknospen zurückgeschnitten, altes Holz wird herausgeschnitten.

Da im Vereinsgarten nicht nur Ziergehölze sondern auch Obstbäume und Beerensträucher stehen, bot sich die Gelegenheit, auch an verschiedenen Beispielen den Pflegeschnitt zu demonstrieren und zu üben.

Die Übungen wurden abgerundet durch aktuelle Informationen über Bodenbehandlung, Düngung und Pflanzenschutz. Die Kursteilnehmer konnten nicht nur selbst mit der Gartenschere Hand anlegen, sondern auch Fragen an die Schnittkursleiter stellen und die Themen miteinander diskutieren.



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

19.03.2022 bis 27.03.2022

Samstag, 19. März

17.00 WB **Vorabendmesse zum Sonntag**

Sonntag, 20. März

13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 22. März

8.00 AU Rosenkranzgebet
18.30 WB **Hl. Messe**

Mittwoch, 23. März

8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 24. März

8.05 WB **Schülermesse**

Freitag, 25. März

8.00 WB Rosenkranzgebet
8.00 AU Rosenkranzgebet

Sonntag, 27. März

10.15 WB **Hl. Messe** *mitgestaltet von der Frauengemeinschaft, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde * für Elke Feist * für Peter Hasenohr und Jahrestag für Adolf Grötz*
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 20. März:

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin I. Karius)
11.15 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst mit dem Thema: "Auf zur Schatzsuche" (Diakonin Lea Gessler)

Mittwoch, 23. März:

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht
im Marienhaus Gernsbach

Sonntag, 27. März:

10.15 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden
in der evangelischen St. Jakobskirche
in Gernsbach (um Anmeldung wird gebeten)
In Forbach findet **kein** Gottesdienst statt.

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen - Website jw.org

Es finden keine Präsenzgottesdienste statt, **alle Gottesdienste werden über das Internet als Zoom-Videokonferenz** durchgeführt. Interessierte Teilnehmer an den vir-

tuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 17. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
Tipps rund um die Einladungsaktion zum Gedächtnismahl
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 20. März

10 Uhr Öffentlicher Vortrag-Thema: „Autorität – ist es Gott wichtig, wie wir darüber denken?“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm-Thema: „Was uns Jesu Tränen sagen“



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Cashewmilch

Diese leckere Cashewmilch lässt sich ganz einfach selber machen!

Zubereitungszeit: 15 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

2 EL Cashewmus
200 ml Wasser
1 Dattel, entsteint

Zubereitung

Nussmus und Dattel in warmes Wasser geben und alles gut mixen. Es eignet sich der Pürierstab oder ein Mixer.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Suche Grundstück

für die Bebauung für Mehrfamilienhaus,
gerne auch Altbestand bzw.
sanierungsbedürftige
Mehrfamilienhäuser.

Telefon 01636352503